

Vorwort

Zu Beginn möchte ich erwähnen das mich das Thema Dreieinigkeit am Anfang meines Glaubenslebens schon immer beschäftigt und das Konstrukt an sich, mir persönlich schon immer etwas Kopfschmerzen bereitet hat.

das Wort Trinität, Dreifaltigkeit, Dreieiniger Gott wird nirgends in der Bibel erwähnt. Warum? weil Jesus und die Apostel auch sowas nie gelehrt haben. Jedoch möchte man natürlich dem Zuhörer auch Raum geben sich ein eigenes Bild davon zu machen.

„Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, wie in allen Gemeinden der Heiligen.“

– 1. Korinther 14,33



Vorab aber ganz kurz noch etwas zu meiner Person, bevor ich mit diesem „kleinen“ Vortrag beginne...

Kurz zu meinem Glaubenswandel...und das ist wichtig, damit ihr auch versteht, warum ich dieses Video mache. Zuerst möchte ich erwähnen das zu Beginn meines Glaubenslebens der erste Stolperstein, tatsächlich die Frage über den alten und den neuen Bund war. Sollten wir noch Gebote aus dem alten Bund halten (z.B. Speisegesetze, Beschneidung, Feiertage etc.) ja, ich war hin und her gerissen, die Bibel lehrte NATÜRLICH den NEUEN BUND aber durch Menschenlehren auf Youtube wurde ich Schiffbrüchig und war mir und meiner Erkenntnis nicht mehr ganz so sicher...Je mehr ich mich also von diesen Youtube-Predigern distanziert und selber in der Bibel gelesen habe, umso mehr wurde ich wieder (DANK SEI DEM HERRN) gefestigt in meinem Glauben.

Nächster Stolperstein war dann eben die Dreieinigkeitslehre, von welcher ich von Anfang an meine Bedenken hatte, das diese der Wahrheit entspricht, zumal ich sowieso nie richtig die Auslegungen verstanden hatte und mich nie endgültig festlegen wollte. Bis zu dem Zeitpunkt, als ich erkannt hatte, was für eine hinterhältige Lehre und Vergangenheit dahinter steckt.

Ihr müsst mir nicht glauben, ihr MÜSST bzw. SOLLTET ABER ALLES PRÜFEN! Prüft die Geister, die Lehren von Menschen, egal ob in eurer eigenen Gemeinde oder Kirche. Egal ob Online oder Offline. Nur das Wort Gottes kann euch die Wahrheit offenbaren. Ich für meinen Teil kann für mich endlich beruhigt bestätigen, dass die Trinitätslehre ein weiterer Versuch vom Widersacher ist, den Wahrheitssuchenden Christen, von der Wahrheit abzubringen.

Was ihr daraus macht, liegt in euer eigenen Hand, denn jeder Mensch möchte es meist immer durch seine EIGENE Brille lesen d.h. jeder Trinitätsbefürworter nimmt sich die VERSE zur Hand, die ihm gerade nützlich sind, um das Gegenteil zu beweisen, aber lässt andere Verse die widersprüchlich sind komplett links liegen. Betrachtet die ganze BIBEL und VERTRAUT auf das was die SCHRIFT sagt. Prüft ALLES und glaubt nicht blind irgendwelchen Menschenlehren, denn „Wenn aber ein Blinder den anderen leitet, werden beide in die Grube fallen.“ - Mt 15,14

Leider ist es so, das viele Christen, über die Jahre auf dieses „Trinitätsdenken“ so konditioniert wurden, dass sie NICHTS mehr hinterfragen.

Gerade aus dem Grund, kann nur GOTT VATER alleine einem Wahrheitssuchenden die Wahrheit offenbaren in JESUS CHRISTUS.

Die Heilige Schrift (Bibel), Gebet, Fasten und richtige Gemeinschaft sollten deswegen immer Priorität im Leben eines neugeborenen Christen sein.

Als kleiner Hinweis:

HIER GEHT ES HAUPTSÄCHLICH UM DIE GESCHICHTLICHEN ASPEKTE BZW. DEN URSPRUNG DER „TRINITÄT“, manchmal passend angeknüpft mit Bibelstellen. Im Laufe des Videos geht immer tiefer in die Materie...ich beginne mit den historischen Fakten die ALLE nachweisbar und prüfbar sind. Vor allem zum Ende hin werde ich das tun was uns Paulus aufgetragen hat in Epheser 5,11

„und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, deckt sie vielmehr auf;“

Seid gespannt aber vor allem offen für diesen kleinen Vortrag. Die Quellen sind in der Infobox wenn nicht gar schon im Video verlinkt.

PRÜFT.....GOTTES WORT gibt uns diese wichtige Anweisung

„Prüft nicht das Ohr die Worte, wie der Gaumen die Speise schmeckt?“ – Hiob 12,11

„Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; stellt euch selbst auf die Probe! Oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, dass ihr unecht wärt!“ – 2. Korinther 13,5

„Prüft also, was dem Herrn wohlgefällig ist,“ – Epheser 5,10

„Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen.“ – 1. Johannes 4,1

„Prüft alles, das Gute behaltet!“ – 1. Thessalonicher 5,21

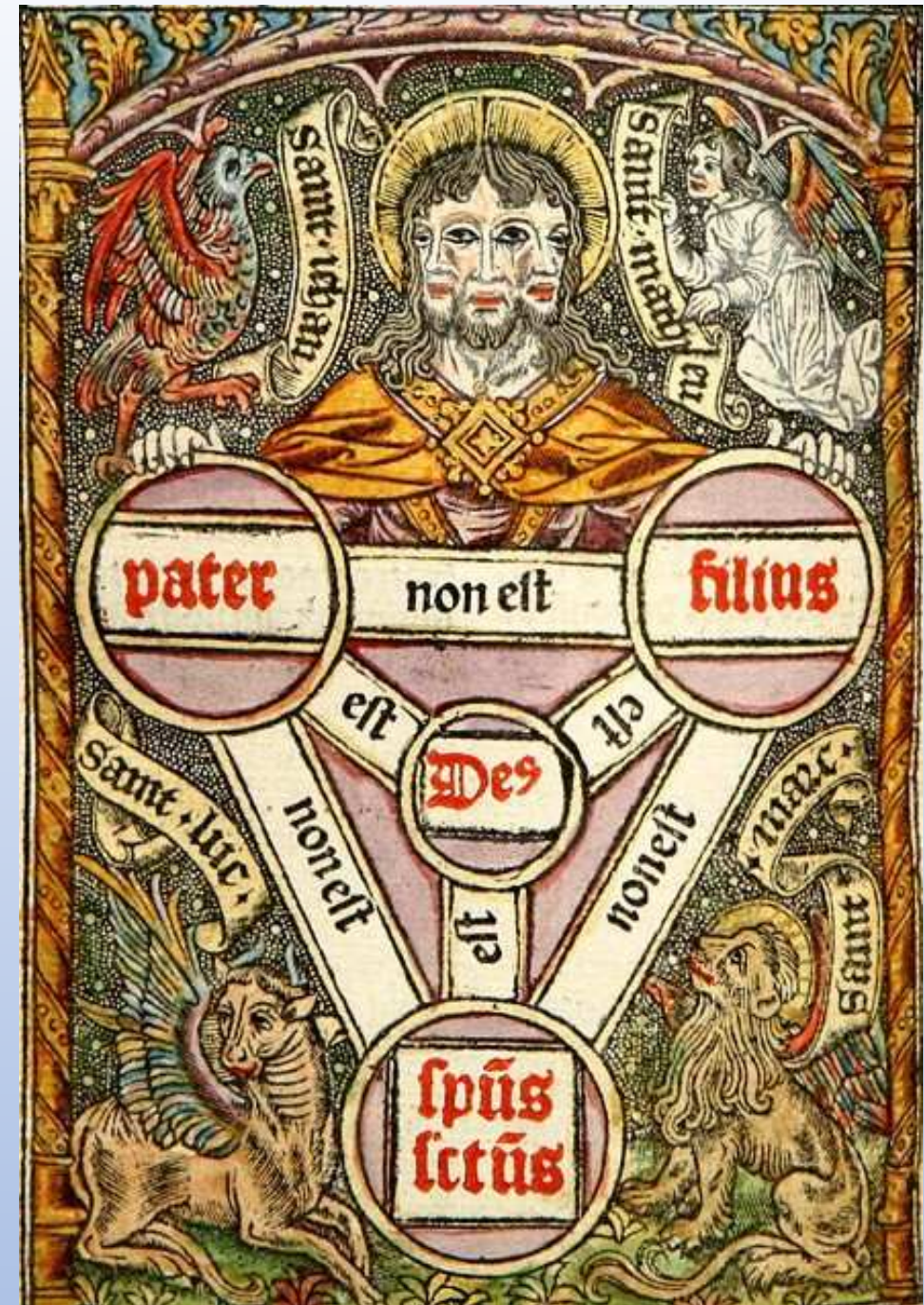
Ist die Lehre der Trinität biblisch?

Das Leben fordert manche Entscheidung, doch eine darunter ist wichtiger als alle anderen.

Es ist die Entscheidung, wie wir zu unserer Vorstellung über Gott kommen.

Welche Quellen sind uns wichtig, wovon lassen wir uns leiten?

Die Vorstellung, die wir von Gott haben, übt einen großen Einfluss auf unser Leben aus. Darum ist es wichtig, einen klaren Gottesbegriff zu haben.



Viele Kirchen nutzen zur Beschreibung Gottes eine Lehre, die erst um 600 n. Chr. im Athanasianum, einem „Glaubensbekenntnis“, ausformuliert wurde.

Dieses Dogma, bekannt unter den in der Bibel **nicht** vorkommenden Bezeichnungen „Dreieinigkeit“, „Dreifaltigkeit“ oder „Trinität“, ist lange nach Fertigstellung der Bibel in Jahrhunderten erbitterten Streits (s.u.) zwischen verschiedenen Philosophien entstanden, der auch durch die persönlichen Präferenzen der jeweiligen römischen Kaiser mitbestimmt war.

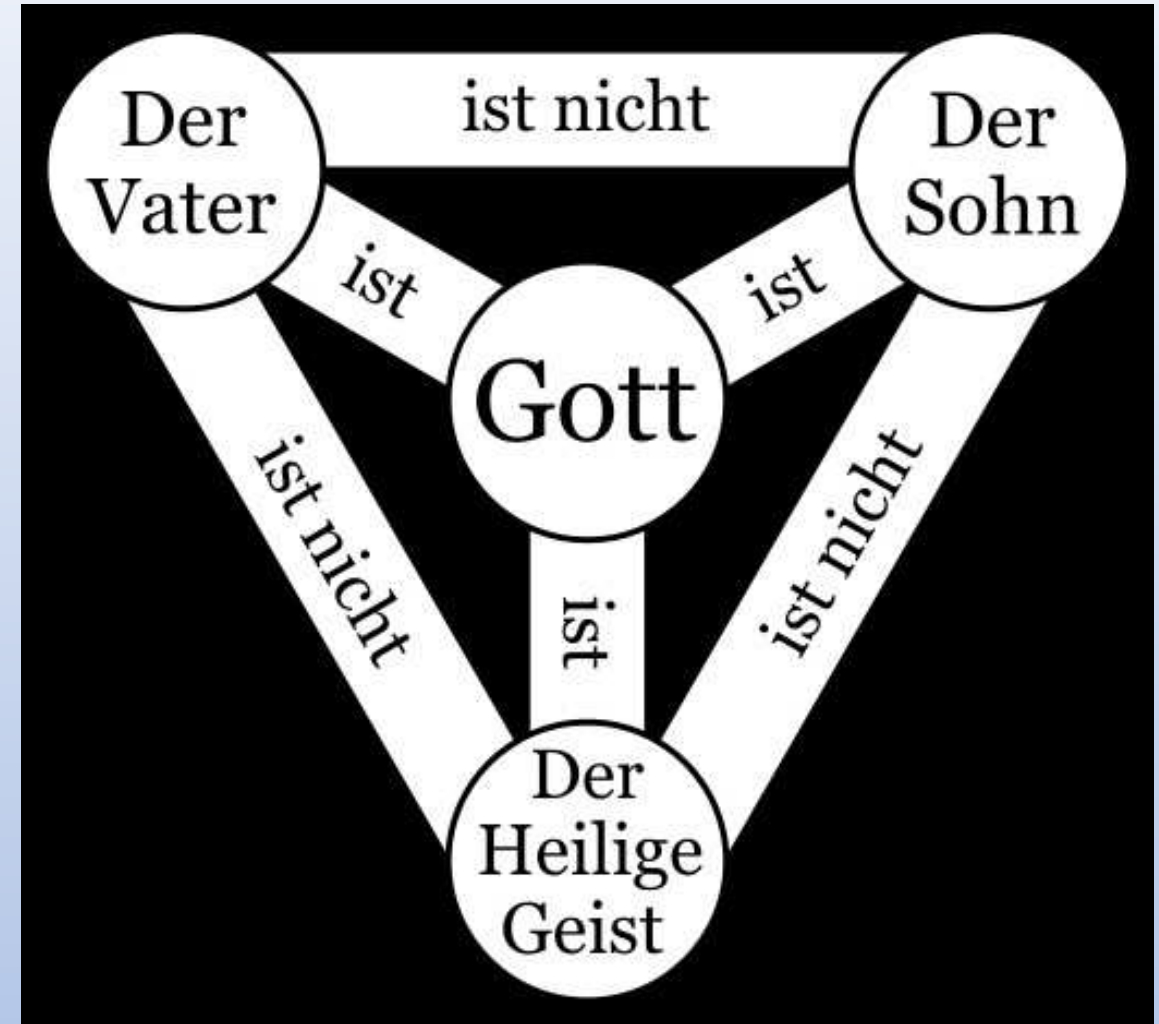
Die beiden Kernsätze sind diese:

„Dies aber ist der rechte Glaube, dass wir einen einigen Gott in drei Personen und drei Personen in einer Gottheit ehren. Und nicht die Personen ineinander mengen, noch das göttliche Wesen zertrennen.“



Das „Dreieinigkeits-Dreieck“

- Die „**Personen**“ sollen der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sein. Es folgt u.a. eine Reihe von Eigenschaften, die als gleich beschrieben werden. Beispielsweise wird mit dem Dogma vorgegeben, dass man sie als gleich ewig, gleich allmächtig, gleich majestätisch und gleichrangig zu sehen hat.
- Schon an der Sprache kann man erkennen, dass die Bibel bei der Festlegung des Dogmas kaum eine Rolle spielte. „**Wesen**“ bzw. „**Substanz**“ und „**Person**“ sind unbiblische Begriffe, die aus der damaligen Philosophie stammen. Die gewählten vergleichenden Beschreibungen (wie „gleich ewig“) finden sich in der Bibel ebenfalls nicht.
- Um diesen Behauptungen dennoch Gewicht zu verleihen und weiteres Nachdenken und Infragestellen zu unterbinden, wird Andersdenkenden in diesem „Glaubensbekenntnis“ selbtherrlich mit „ewigem Feuer“ gedroht und damit, dass sie nicht „seelig“ werden können, wenn sie diese Aussagen nicht teilen können.
(ähnliche Behauptungen von Dr. Roger Liebi gleich im Anschluss)



- Dadurch und vor allem weil man zum Zeitpunkt der Festlegung ein diesseitiges Leben im gesellschaftlichen Abseits und in der Verbannung fürchtete, wurde dieses **Dogma** mit Macht durchgesetzt.
- Auch heutzutage wird Christen das Bekenntnis zu diesem Dogma abgenötigt und sogar als unverzichtbare Kernlehre des Christentums dargestellt.

Was ist eigentlich ein „Dogma“ ?

- „Unter einem Dogma versteht man eine **feststehende** Definition oder eine grundlegende, normative Lehraussage, deren Wahrheitsanspruch als unumstößlich festgestellt wird.“

Quelle: Wikipedia

Einspieler von Dr. Roger Liebi

In der Bibel steht an keiner Stelle das man Jesus als GOTT bekennen müsste um gerettet zu werden.

Ganz im Gegenteil, Jesus sagte selbst, dass der Vater größer als er ist.

„Ich gehe zum Vater; denn mein Vater ist größer als ich.“
- Johannes 14,28 (SLT)

So heißt es in der Bibel, dass allein der Glaube an Gott, der seinen Sohn Jesus Christus, zur Vergebung der Sünden ans Kreuz gesandt hat, zur Rettung führt. So heißt es nun, man müsse kirchlich vorgeschriebenen Sätzen zustimmen, um „recht“ zu glauben oder als Christ bezeichnet zu werden...das ist nicht die Sprache der Bibel.

„Denn so [sehr][1] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeliebt, sondern ewiges Leben hat.“ – Johannes 3,16 (SLT)

„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!“ – Johannes 14,6 (SLT)

„Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.“ – Römer 10,9 (SLT)

Die historischen Wurzeln der Dreieinigkeit

- Es ist keineswegs so, wie viele Christen meinen, dass das Dogma der Dreieinigkeit unter Christen unumstritten ist oder jemals war.
- Ganz im Gegenteil: Unter den zahlreichen Glaubensstreitigkeiten, die die christliche Welt der ersten Jahrhunderte in Bewegung hielten, war eine der wichtigsten der Kampf um die Frage nach dem Wesen Christi und seinem Verhältnis zu Gott dem Vater.
- Es ist im Detail belegt, dass bis ca. 300 n. Chr. eine Trinitätslehre völlig unbekannt war. Erst im Jahr **325 n.Chr.** wurde durch das Konzil von Nicäa durch den heidnischen Kaiser Konstantin ein tri-theistischer Gott als „Glaubensbekenntnis“ festgelegt, um die ausufernden Streitereien zwischen den Christen beizulegen.
- Konstantin soll dazu gesagt haben:

https://weltmanager.de/trinitaetslehre_geschichte.html

*„Ich verstehe **nichts** von diesem wahnwitzigen Priestergezänk. Was sie da vorbringen, sind belanglose Spitzfindigkeiten.*

Aber dies weiß ich: ich werde mir von diesen zänkischen Eiferern das Reich nicht verheeren lassen.“

HOW YOU GOT YOUR BIBLE

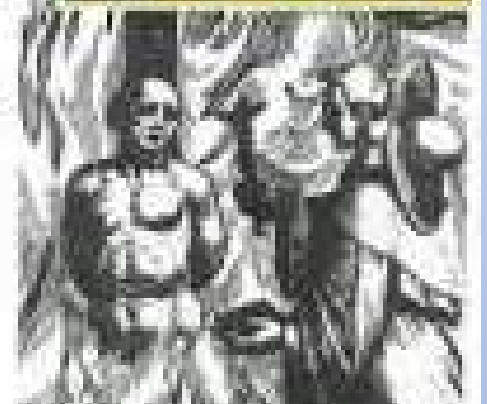
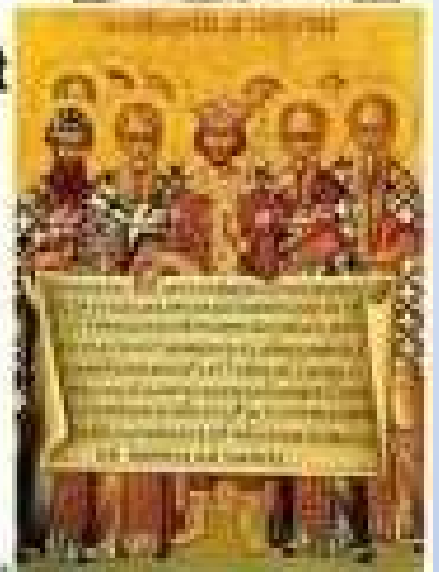
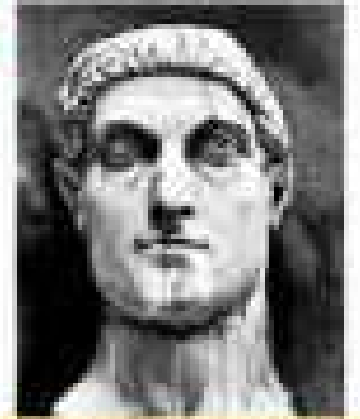
Constantine and his bishops VOTED a bunch of books AS THE WORD OF GOD. (325 AD)

Don't just believe me. Go look it up.

They pick and chose what they want in the bible. Then burn all other pre-christian document that proved the religion was fictitious. (391 AD)

In order to make the religion popular they kill everyone who dont agree with the new religion and made laws prohibiting any public talk about religion. It was illegal to disagree with the church. (380 AD).

But today christians running around with the bible dont know that what they are believing in was purposely planned out for



Danach gab es zwar ein Aufbäumen der bibelorientierten Kräfte, die sich aber nicht durchsetzen konnten. Statt dessen hat sich in weiteren Konzilen bis ins 6. Jh. die Kirche immer weiter von den Aussagen der Bibel entfernt. Rund 1000 Jahre lang wurden Andersdenkende brutal verfolgt, entrechtet oder gar ermordet.

Namhafte Trinitätsgegner [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Todesjahr hinter dem Namen

- Theodotus von Byzanz, spätes 2. Jh.
- Praxeas, Anfang 3. Jh.
- Sabellius, Anfang 3. Jh.
- Noët von Smyrna
- Paul von Samosata, 269
- Arius, 336
- Constantius II., 361
- Felix II. (Gegenpapst), 365
- Aëtios von Antiochia, 367
- Eusebius von Nikomedia, 341
- Georg von Kappadozien, 361
- Eudoxius von Antiochia, 370
- Wulfila, 383
- Ludwig Hätzer, 1529
- Giordano Bruno, 1548
- Michael Servetus, 1553
- Franz Davidis, 1579
- Giorgio Biandrata, 1590
- Fausto Sozzini, 1604
- John Biddle, 1662
- John Locke, 1704^[19]
- Isaac Newton, 1727^[20]
- William Whiston, 1752
- Jonathan Mayhew, 1766
- Joseph Priestley, 1804
- William Ellery Channing, 1842
- Joseph Smith, 1844
- Ralph Waldo Emerson, 1882^[21]
- Robert Roberts, 1884
- James Martineau, 1900
- Charles Taze Russell, 1916
- Neville Chamberlain, 1940
- Paul Samuel Leon Johnson, 1950
- William Branham, 1965^[22]
- Adolph Ernst Knoch, 1965
- Herbert W. Armstrong, 1986

Literatur [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Seitdem haben sich aber biblisch und theologisch versierte Personen immer wieder gegen diese Lehre gestellt.

Einführung des Dogmas der Trinität im Christentum

Sogar eine katholische Enzyklopädie gibt zu, dass das Dreifaltigkeitsdogma eine spätere Ergänzung war:

Zitat:

“Die Formulierung „ein Gott in drei Personen“ war vor Ende des 4.Jh. nicht fest etabliert und schon gar nicht in vollem Umfang in das christliche Leben und sein Glaubensbekenntnis aufgenommen. Aber gerade diese Formulierung war es, die zuerst Anspruch auf den Titel eines Dogmas der Trinität erhob. Unter den Apostolischen Vätern fand man **nicht auch nur annähernd eine solche Mentalität oder Perspektive.**”
(New Catholic Encyclopedia (1967), Band XIV, S. 299)

Is This Important to them?



“The mystery of the Trinity is the central doctrine of the catholic church. Upon it are based all the teachings of the church”
[Handbook for todays Catholic Page 11]



“Das Geheimnis der Dreifaltigkeit ist die zentrale Lehre der katholischen Kirche. Auf ihm beruhen alle Lehren der Kirche”

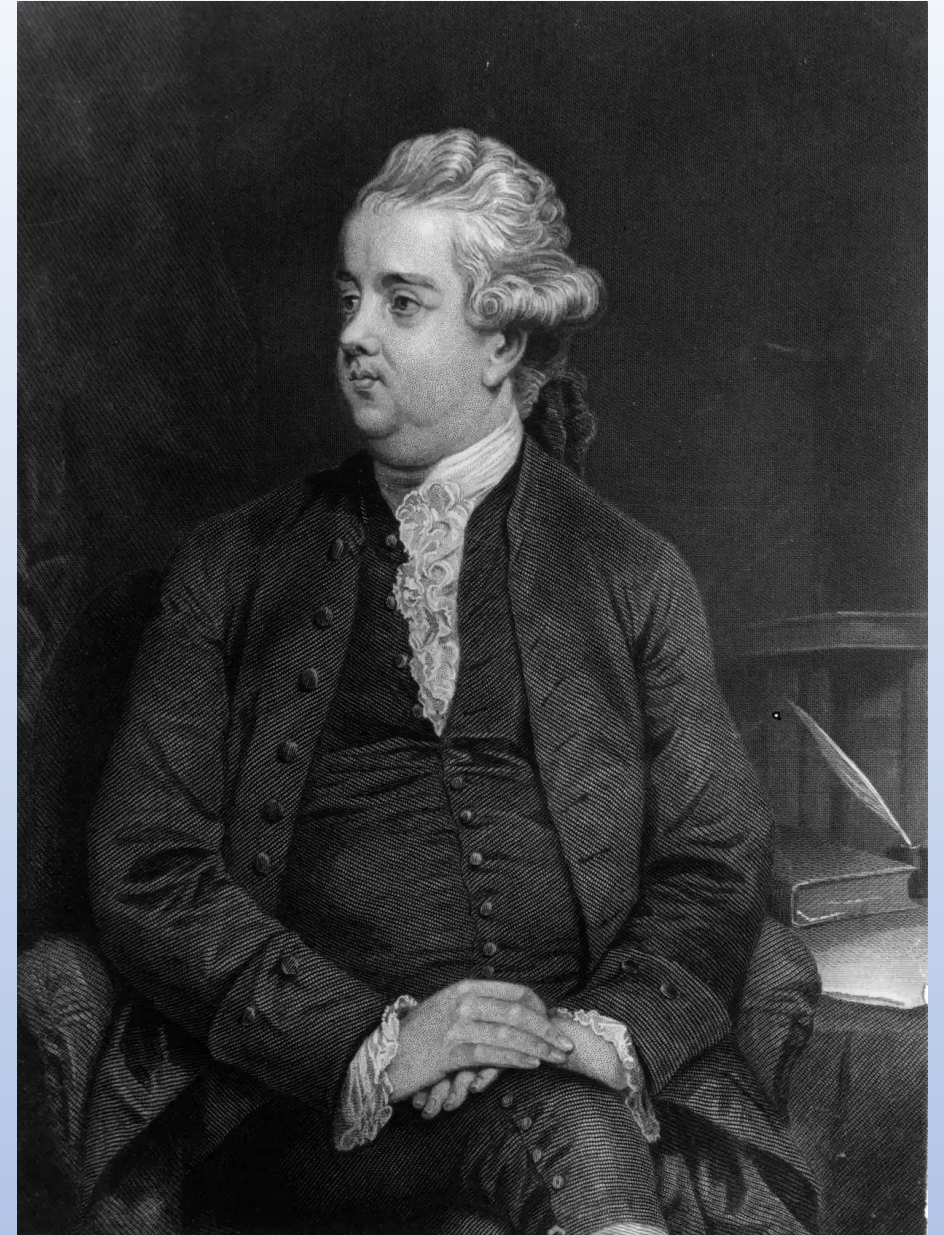
Frage: Kennt ihr bereits die vielen unbiblischen „Lehren“ der katholischen Kirche? Nein?
(Maria Anbetung, Verehrung von Engeln und toten Heiligen, weltliche Macht der Päpste usw.)

Weitere Irrlehren in der Infobox einzulesen und zu prüfen.

Edward Gibbon, ein bekannter Historiker, der sich zum Katholizismus und daraufhin zum Protestantismus bekehrte, schrieb in seinem Vorwort zum Buch «Geschichte des Christentums» (History of Christianity) von Peter Eckler:

«Wenn es stimmt, dass das Christentum über das Heidentum triumphiert hat, ist es auch nicht weniger wahr, dass es das Heidentum geschafft hat, das Christentum zu verderben. Die Kirche in Rom hat den reinen Deismus der ersten Christen durch das unverständliche Dogma der Trinität ersetzt.»

Dergleichen wurden zahlreiche andere heidnische, von den Ägyptern erfundene und von Platon idealisierte Lehren angenommen, da man sie als „des Glaubens würdig“ empfand».



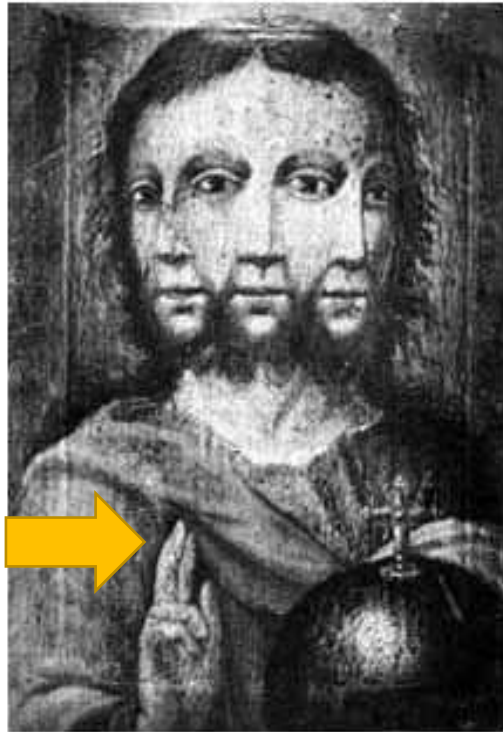
Andere „Götzen“-Beispiele der „Trinität“



Symbolik

Man beachte die identische „Fingerstellung“

„Trinitätsgebilde“



Baphomet (wird oft mit Satan in Einklang gebracht)



Der Erste, der etwas aussagte, das sich der "Trinität" annäherte, ist Theophilus von Antiochia in seinem Werk „Ad Autolyicum“ um das Jahr 180 n.Chr. Er benutzte das Wort «Τριάς/Trias», was «drei» bedeutet.

Er bezeichnet damit Gott selbst. Später benutzte dann Tertullian das Wort «Trinität» zum ersten Mal und entwickelte das Konzept der «drei göttlichen Personen» vollständig.

Im 4.Jh, unter dem römischen Kaiser Konstantin (wie oben bereits angeschnitten), wurde das Dogma der Trinität festgehalten (Konzil von Nizäa 325 und Konzil von Konstantinopel 381 n.Chr.)

Man sollte wissen, dass Konstantin ein Verehrer Mithras war, einer Abzweigung von babylonischen, ägyptischen und anderen Kulturen.



Kaiser Konstantin



Mithras Statue

Als er dann das Christentum (römisch-katholisch) als Staatsreligion ausrief, verband er heidnische Religionen mit dem christlichen Glauben. Dadurch hatte man im Christentum nun auch das Weihnachtsfest (Geburt Mithras), die Verehrung der Jungfrau Maria mit dem Kind (wie Isis mit Horus), das Papsttum (oberster römischer Priester) und schließlich die Lehre der Dreifaltigkeit (babylonische Gottheit)!

Ziel Konstantins war es, sein Reich zu vereinen und er wusste, dass die Religion eines der besten Mittel dafür war: Wer würde sich schon Gott widersetzen?

Als er den wachsenden Erfolg des christlichen Glaubens sah, nutzte er die Gelegenheit erfolgreich.

= Die Christen glaubten weiterhin, den Gott der Bibel anzubeten und die Heiden fanden alle Elemente ihres heidnischen Glaubens wieder.



„Trinitäts
GÖTZEN“

Das kirchliche Dogma der Trinität

Im Katholischen Katechismus wird dargelegt, wie es zur Formulierung des Trinitätsdogmas kam:

*"Um das Trinitätsdogma zu formulieren, musste die Kirche mit Hilfe von **Begriffen aus der Philosophie** - 'Substanz', 'Person' oder 'Hyostase', 'Beziehung' - eine geeignete Terminologie entwickeln. Dadurch unterwarf sie den Glauben nicht menschlicher Weisheit, sondern gab diesen Begriffen einen neuen, noch nicht dagewesenen Sinn, damit sie imstande wären, das unaussprechliche Mysterium auszudrücken.*

"VON[Katholischer Katechismus, Nr. 251, 1997, www.vatican.va/archive/DEU0035/_P1E.HTM]

- Der Ursprung des Dogmas der Dreieinigkeit ist die Katholische Kirche.
- Es basiert auf dem Athanasianischen Glaubensbekenntnis, benannt nach dem Kirchenvater Athanasius (295-381). Eine noch präzisere Formulierung wurde im 7. Jahrhundert vorgenommen.
- Dieses athanasianische Glaubensbekenntnis ist bis heute bindend, nicht nur für Katholiken, sondern für alle Protestanten, die der ökumenischen Bewegung zugehörig sein wollen.

Auszug aus dem Athanasischen Glaubensbekenntnisses:

"Wer da selig werden will, der MUSS vor allem den katholischen Glauben festhalten. Jeder, der diesen NICHT unversehrt und unverletzt bewahrt, wird ohne Zweifel ewig verloren gehen. Dies aber ist der katholische Glaube:

Wir verehren den einen Gott in der Dreifaltigkeit und die Dreifaltigkeit in der Einheit, ohne Vermischung der Personen und ohne Trennung der Wesenheit.

Handbook for Today's Catholic (Handbuch für den Katholiken von Heute) heißt es auf Seite 16:

„Das Geheimnis der Dreieinigkeit ist die zentrale Lehre des katholischen Glaubens. Auf ihr basieren all die anderen Lehren der Kirche.“

Zwei Schriftstellen für die Trinität?

Der Begriff „Dreieinigkeit“ oder „Trinität“ taucht in der Bibel nicht auf. Es gibt keinen einzigen Vers in der Bibel, der auf drei Götterpersonen schließen lässt. Es gibt zwei Bibelstellen, die Trinitarier gerne anführen, die das Dogma der Dreieinigkeit beweisen sollen.

*Diese Verse wurden jedoch entweder erst nach dem dritten Jahrhundert eingefügt (das sog. Comma Johanneum, 1. Johannes 5,7) oder verändert (der Taufbefehl, Matthäus 28,19). **(Dazu später noch mehr Infos)***



Church of St. Anne's in Budapest, Hungary
Notice the All-Seeing-Eye?

Meinungen zum Trinitätsdogma

Katholische sowie protestantische Theologie-Professoren geben zum Teil ganz offen zu, dass das Trinitätsdogma keine biblische Lehre ist:

1

„Die Bibel lehrt die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes nicht. Weder das Wort ‚Dreieinigkeit‘ selbst, noch Begriffe wie ‚einer in dreien‘, ‚drei in einem‘, ‚eines Wesens‘ (oder ‚einer Substanz‘) und ‚drei Personen‘ in Bezug auf GOTT gehören zu dem Wortschatz der Bibel. Die Sprache dieser Lehre ist die Sprache der alten Kirche, die diese aus der klassischen griechischen Philosophie übernommen hat.

“VON[Shirley C. Guthrie, Jr., Theologieprofessor in seinem Bestseller „Christian Doctrine“, S. 76-77]

Meinungen zum Trinitätsdogma

Katholische sowie protestantische Theologie-Professoren geben zum Teil ganz offen zu, dass das Trinitätsdogma keine biblische Lehre ist:

2

„Es ist verständlich, dass die Wichtigkeit, die dieser Lehre beigemessen wird, bei vielen Laienchristen und Theologiestudenten für Verwirrung sorgt. **Sie ist an keiner Stelle der Schrift klar und eindeutig bezeugt.** Die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes entwickelte sich stufenweise in der Hitze von Auseinandersetzungen, **lange nachdem das Neue Testament bereits abgeschlossen war.** Die voll entfaltete Lehre von der Dreieinigkeit wurde im vierten Jahrhundert auf zwei großen ökumenischen Konzilien durchbuchstabiert; in Nicäa (325 u.Z.) und Konstantinopel (381 u.Z.).

“VON[Roger Olson und Christopher Hall, „The Trinity“, S. 1-2]

Meinungen zum Trinitätsdogma

Katholische sowie protestantische Theologie-Professoren geben zum Teil ganz offen zu, dass das Trinitätsdogma keine biblische Lehre ist:

3

„In der zweiten Hälfte des vierten Jahrhunderts verliehen drei Theologen aus der Provinz Kappadokien im östlichen Kleinasien der Lehre der Dreieinheit eine klare Formulierung.

“VON[Charles C. Ryrie, Theologieprofessor und anerkannter evangelikaler Bibellehrer in seinem sehr bekannten Werk „Die Bibel verstehen“ (Basic Theologie), S. 87]

Matthäus 28,19 (Die Taufformel)

The original Text of Matthew 28:19

In the Aramaic original text of the New Testament, there was no form of baptism but only the "go" command.

Matthew 28:18..20					
נתן	לי	להם	ואמר	אליהם	קרב
given	to mi	to them	and said	to them	came
18 יוש"ו					
Jesus					
כל היכולת בשמי ובארץ					
all in heaven the power and in earth					
19 לכו אתם					
go to them you					
20 ושמרו אותם לקיים כל הדברים אשר					
and take care of them so that they do all the things that					
צויתי אתכם עד עולם					
I commissioned (I am) with you until forever					

Im aramäischen Originaltext des Neuen Testaments gab es keine Form der Taufe, sondern nur den Befehl „geht zu Ihnen“.

Hier sind einige Quellen der katholischen Kirche, die die Änderung der Formel bestätigt haben

1.

- Der katholische Kardinal Joseph Ratzinger (Papst Benedikt XVI.)

"Die Grundform unseres trinitarischen Glaubensbekenntnisses (Matthäus 28,19) hat sich im Laufe des zweiten und dritten Jahrhunderts im Zusammenhang mit der Taufe herausgebildet. Was den Ursprungsort betrifft, so stammt der Text (Matthäus 28,19) aus der Stadt Rom".

→ „Die Dreifaltigkeitstaufe und der Text von Matthäus 28,19 stammen also nicht aus der ursprünglichen Kirche, die um 33 n. Chr. in Jerusalem entstand. Sie war vielmehr, wie die Beweise zeigen, eine spätere Erfindung des römischen Katholizismus, die vollständig erfunden wurde. Nur sehr wenige kennen diese historischen Fakten.“

Quelle: Ratzinger, Joseph (1968. Einführung in das Christentum, München, S. 82, 83)



Hier sind einige Quellen der katholischen Kirche, die die Änderung der Formel bestätigt haben

2.

- Professor Stuart G. Hall (ehemaliger Lehrstuhl für Kirchengeschichte am King's College, London, England)

"Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes", obwohl diese Worte nicht, wie später, als Formel verwendet wurden. Nicht alle Taufen entsprachen dieser Regel".

"Häufiger und vielleicht auch älter war das einfache "Im Namen des Herrn Jesus oder, Jesus Christus."

Diese Praxis war bei den Marcioniten und Orthodoxen bekannt; sie ist sicherlich Gegenstand einer Kontroverse in Rom und Afrika um 254, wie das anonyme Traktat *De rebaptismate* ("Über die Wiedertaufe") zeigt.,,

Quelle: Hall, S. G. (2011). Doctrine and practice in the early church. Wipf and Stock Verlag, S. 20,21

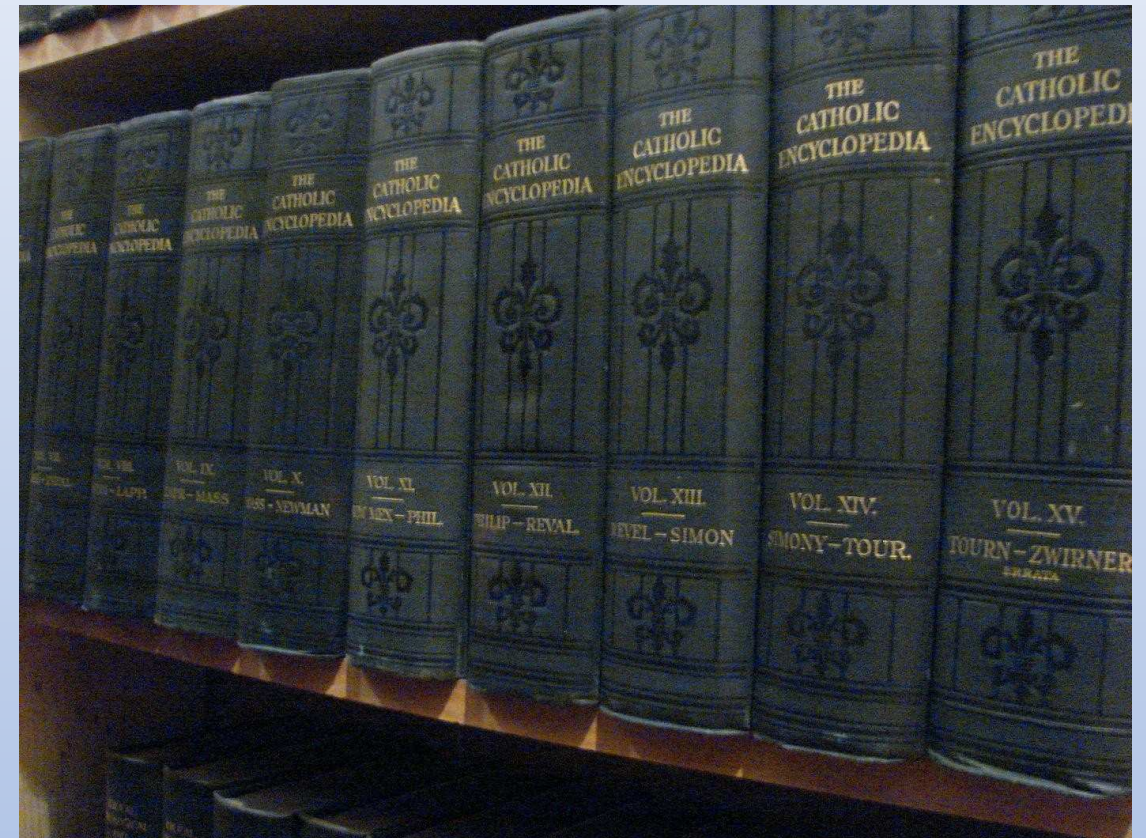


Hier sind einige Quellen der katholischen Kirche,
die die Änderung der Formel bestätigt haben

3.

- Die katholische Enzyklopädie

"Die Taufformel wurde von der katholischen Kirche von dem Namen Jesus Christus auf die Worte Vater, Sohn und Heiliger Geist durch die katholische Kirche im zweiten Jahrhundert geändert." (S. 263)



Und viele weitere Aussagen...

1. Edmund Schlink, Die Lehre von der Taufe, Seite 28:

"Der Taufbefehl in seiner Form nach Matthäus 28,19 kann nicht der historische Ursprung der christlichen Taufe sein. Zumindest muss davon ausgegangen werden, dass der Text in einer von der [katholischen] Kirche erweiterten Form überliefert worden ist."

2. James Moffett's New Testament Translation:

In einer Fußnote auf Seite 64 zu Matthäus 28,19 macht er folgende Aussage: "Es mag sein, dass diese (trinitarische) Formel, soweit es die Fülle ihres Ausdrucks betrifft, eine Widerspiegelung des (katholischen) liturgischen Gebrauchs ist, der sich später in der primitiven (katholischen) Gemeinschaft etabliert hat. Es sei daran erinnert, dass die Apostelgeschichte von der Taufe "auf den Namen Jesu" spricht"

3. Der Bibelkommentar 1919 Seite 723:

Dr. Peake stellt klar, dass: "Der Befehl, auf den dreifachen Namen zu taufen, ist eine späte lehrmäßige Erweiterung. Anstelle der Worte, sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes zu taufen, sollten wir wahrscheinlich einfach "in meinem Namen" lesen.

Weitere Aussagen...

4. In der New Revised Standard Version steht zu Matthäus 28:19 Folgendes:

"Moderne Kritiker behaupten, dass diese Formel fälschlicherweise Jesus zugeschrieben wird und dass sie eine spätere (katholische) Kirchentradition darstellt, denn nirgendwo in der Apostelgeschichte (oder einem anderen Buch der Bibel) wird die Taufe mit dem Namen der Dreifaltigkeit durchgeführt..."

5. Die Jerusalemener Bibel, ein gelehrtes katholisches Werk, stellt fest:

"Es mag sein, dass diese Formel (Dreifaltigkeit Matthäus 28,19), soweit es die Fülle ihres Ausdrucks betrifft, eine Widerspiegelung des (von Menschen gemachten) liturgischen Gebrauchs ist, der später in der primitiven (katholischen) Gemeinschaft eingeführt wurde. Es sei daran erinnert, dass die Apostelgeschichte von der Taufe "auf den Namen Jesu" spricht..."

6. The Tyndale New Testament Commentaries, I, Seite 275:

"Es wird oft behauptet, dass die Worte im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes nicht die ipsissima verba [genaue Worte] Jesu sind, sondern ... ein späterer liturgischer Zusatz."

Und zu guter Letzt...

Die "Demonstratio Evangelica" von Eusebius:

Eusebius war der Kirchenhistoriker und Bischof von Cäsarea. Auf Seite 152 zitiert Eusebius das frühe Buch des Matthäus, das er in seiner Bibliothek in Cäsarea hatte. Nach diesem Augenzeugen eines unveränderten Matthäusevangeliums könnte es sich um das ursprüngliche Buch oder die erste Abschrift des Originals von Matthäus gehandelt haben.

Eusebius informiert uns über die eigentlichen Worte Jesu an seine Jünger im Originaltext von Matthäus 28,19:

"Mit einem Wort und einer Stimme sagte er zu seinen Jüngern: "Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker in meinem Namen und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe." Dieser "Name" ist Jesus.

Fakten

Wir sehen also...

- 1) Die katholische Kirche hat zugegeben, sie geändert zu haben.
- 2) Die meisten Theologen sind sich auch einig, dass sie sie geändert haben.
- 3) Niemand befolgte diese angebliche Anweisung und alle wurden NUR auf den Namen Jesu Christi getauft!
- 4) Eusebius, der die frühesten Manuskripte sah, als er diesen Vers zitierte, schrieb, dass es hieß:
"In seinem Namen" (Jesus)

*Ich denke, die meisten werden zustimmen, dass die Beweislast überwältigend ist, dass Matthäus 28:19 "in meinem Namen" lauten sollte. (Wir sehen zudem das in **APOSTELGESCHICHTE** an vielen Stellen „NUR“ im Namen Jesu Christi getauft wurde.)*

Taufbefehl

Taufbefehl-Beispiele aus der Bibel - auf DEN Namen „JESUS CHRISTUS“

[Apg 2,38](#)

[Apg 8,16](#)

[Apg 10,48](#)

[Apg 19,4](#)

[Apg 19,5](#)

[Apg 22,16](#)

[1Kor 1,13](#)

[Röm 6,3](#)

[Gal 3,27](#)

Und es ist in keinem anderen das Heil[1] ; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

– Apostelgeschichte 4,12

1. Johannes 5,7

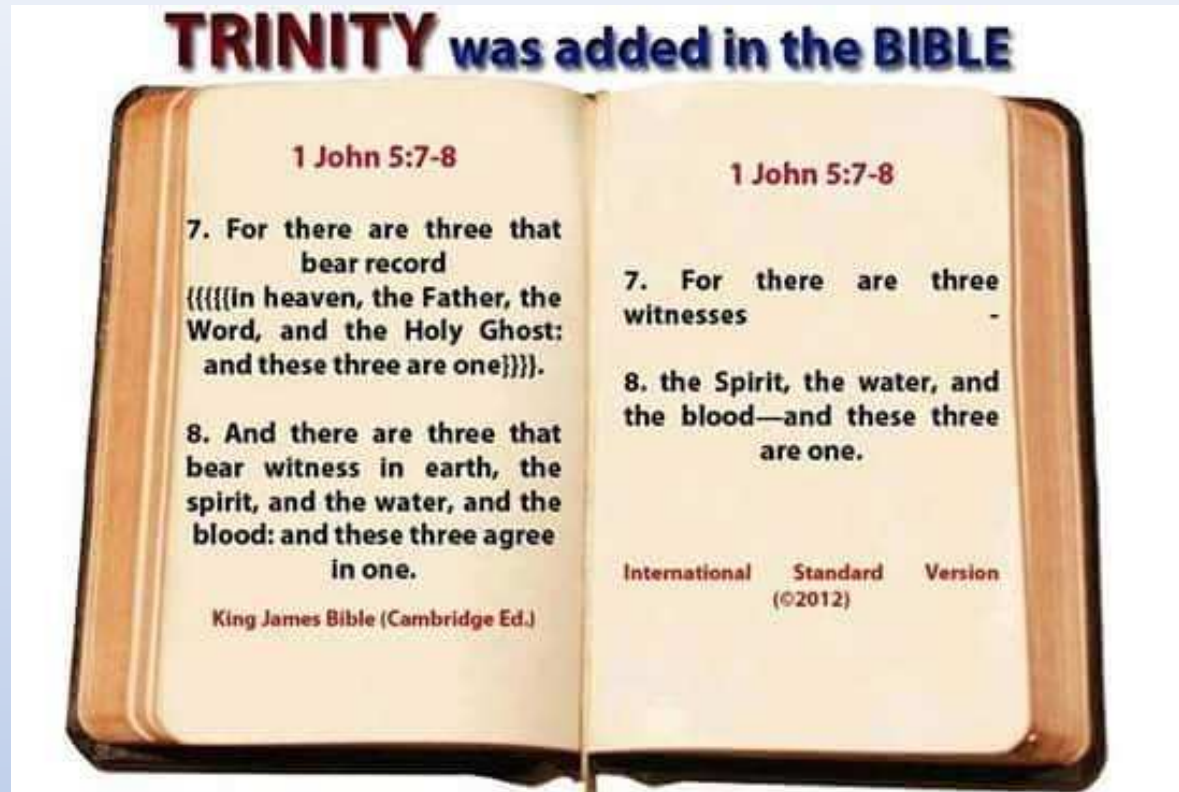
Bibleserver 1.Johannes 5,7 LUT+5 A					
Lutherbibel 2017	Elberfelder Bibel	Schlachter 2000	Einheitsübersetzung 2016	Neue Genfer Übersetzung	Zürcher Bibel
7 Denn drei sind, die das bezeugen:	7 Denn es sind drei, die (es) bezeugen:	7 Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins;	7 Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen: ^[1]	der Geist ist die Wahrheit. 7 Somit sind es drei Zeugen ^[6] :	7 Drei sind es nämlich, die Zeugnis ablegen:
8 der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein.	8 der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei sind einstimmig ^[4] .	8 und drei sind es, die Zeugnis ablegen auf der Erde: der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei stimmen überein.	8 der Geist, das Wasser und das Blut; und diese drei sind eins.	8 der Geist, das Wasser und das Blut; und die Aussagen dieser drei stimmen überein.	8 der Geist und das Wasser und das Blut, und diese drei sind auf das Gleiche ausgerichtet.
9 Wenn wir der Menschen Zeugnis annehmen, so ist Gottes Zeugnis größer; denn das ist Gottes Zeugnis, dass er Zeugnis gegeben hat von seinem Sohn.	9 Wenn wir (schon) das Zeugnis der Menschen annehmen, das Zeugnis Gottes ist größer; denn dies ist das Zeugnis Gottes, dass er über seinen Sohn Zeugnis abgelegt hat.	9 Wenn wir das Zeugnis der Menschen annehmen, so ist das Zeugnis Gottes größer; denn das ist das Zeugnis Gottes, das er von seinem Sohn abgelegt hat.	9 Wenn wir von Menschen ein Zeugnis annehmen, so ist das Zeugnis Gottes größer; denn das ist das Zeugnis Gottes: Er hat Zeugnis abgelegt von seinem Sohn.	9 Wenn Menschen uns etwas bezeugen, schenken wir ihrer Aussage Glauben. Aber die Aussage Gottes hat ein ungleich größeres Gewicht, zumal es dabei um Jesus Christus geht, den Gott selbst als seinen Sohn be-	9 Wenn wir schon das Zeugnis von Menschen annehmen - das Zeugnis Gottes gilt doch mehr. Denn darin besteht das Zeugnis Gottes, dass er Zeugnis abgelegt hat für seinen Sohn.

1. Johannes 5,7

Bibleserver 1.Johannes 5,7 KJV+3 A			
King James Version	New International Version	English Standard Version	New Int. Readers Version
7 For there are three that bear record in heaven, the Father, the Word, and the Holy Ghost: and these three are one.	7 For there are three that testify:	7 For there are three that testify:	truth. 7 There are three that give witness about Jesus.
8 And there are three that bear witness in earth, the spirit, and the water, and the blood: and these three agree in one.	8 the ^[1] Spirit, the water and the blood; and the three are in agreement.	8 the Spirit and the water and the blood; and these three agree.	8 They are the Holy Spirit, the baptism of Jesus and his death. And the three of them agree.
9 If we receive the witness of men, the witness of God is greater: for this is the witness of God which he hath testified of his Son.	9 We accept human testimony, but God's testimony is greater because it is the testimony of God, which he has given about his Son.	9 If we receive the testimony of men, the testimony of God is greater, for this is the testimony of God that he has borne concerning his Son.	9 We accept the witness of people. But the witness of God is more important because it is of God who gives it. He has given witness about his Son.

Sehr auffällig das vor allem in den guten Übersetzungen der Bibel, der „Trinitätsnachweis“ hinzugefügt wurde aber in den anderen Übersetzungen nicht. Ich persönlich BEVORZUGE die Schlachter 2000 weil sie doch meines Erachtens eine gute Übersetzung ist im Vergleich zu anderen aber vielleicht gerade deshalb als „Zielscheibe“ für diese Lehre genommen wurde. Das gleiche mit der King James Bibel...Merkwürdig

1. Johannes 5,7



Man beachte bei **Matthäus 28,19** genauso wie **1. Johannes 5,7** sind ZUFÄLLIG IMMER am ENDE (Letztes Kapitel vor Buchschluss) des jeweiligen Buches ZUSÄTZE zu finden... Vor allem bei Matthäus weil es tatsächlich die letzten Verse sind... Merkwürdig man sollte hinterfragen...

Okkulte Zusammenhänge mit der „Trinität“

Definition:

Okkultismus = ist eine unscharfe Sammelbezeichnung für verschiedenste Phänomenbereiche, Praktiken und weltanschauliche Systeme, wobei **okkult** etwa gleichbedeutend mit esoterisch, paranormal, mystisch oder übersinnlich sein kann. (Wikipedia)

(ich zitiere aus „ <https://www.end-times-prophecy.org/freemason-trinity-vatican.html>“)

„Die Freimaurerei des 33. Grades ist eine mysteriöse, geheimnisvolle Organisation, die sich auf Heidentum und Spiritismus gründet. Aber wussten Sie, dass man, um Mitglied bestimmter Riten und Logen zu sein, den Glauben an den so genannten "christlichen" dreifaltigen Gott bekennen muss? Das ist richtig. Werfen Sie einen Blick auf das folgende Zitat aus dem Obersten Rat der Freimaurer des 33. Grades in England und Wales:

Dies besagt:

"Alle Kandidaten für die Mitgliedschaft im Alten und Angenommenen Ritus unter der Jurisdiktion des Obersten Rates für England und Wales **müssen sich zum trinitarischen christlichen Glauben bekennen** und mindestens ein Jahr lang Meistermaurer gewesen sein."



Quelle: <http://www.sc33.org.uk/who-can-join.html>

Who Can Join?

All candidates for membership of the Ancient and Accepted Rite under the jurisdiction of the Supreme Council for England and Wales must profess the Trinitarian Christian faith and have been Master masons for at least one year in UGLE, or have joined a lodge under UGLE from a recognised Grand Lodge. Affiliation of candidates owing allegiance to other Supreme Councils is permitted only in exceptional circumstances (subject to prior enquiry to the Grand Secretary General).



Hinweis: der 33 Grad ist der höchste Grad des Freimaurerordens

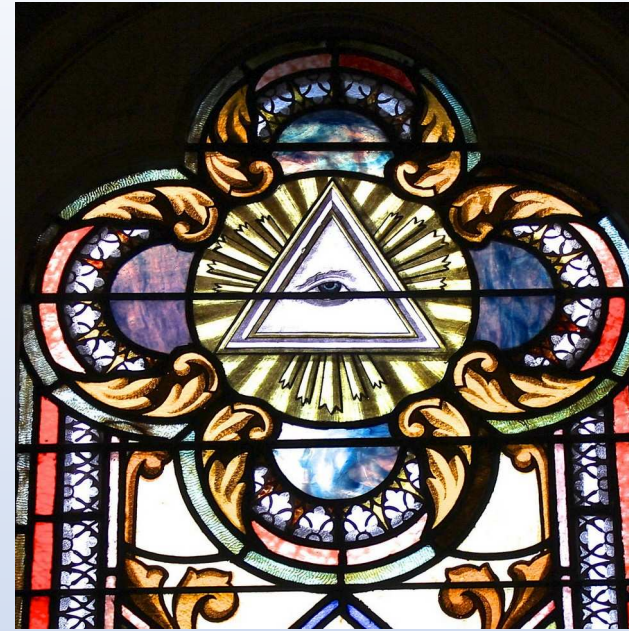
Ist es nicht interessant, dass eine solche Organisation, die für ihre geheimnisvollen, mysteriösen Wege in der Dunkelheit bekannt ist, den Glauben an den trinitarischen Gott verlangt, um Mitglied zu werden?

Nun, es ist nicht die einzige geheimnisvolle, mysteriöse Organisation, die den Glauben an den dreifaltigen Gott fordert. Die päpstliche Kirche von Rom, die ihren Sitz im Vatikan hat, ist möglicherweise DIE geheimnisvollste Organisation auf Erden und welchen Gott beten sie an?

Einen "Mysteriengott" namens Dreifaltigkeit, denselben wie die Freimaurerei.

Und hast du bemerkt, dass das Symbol, das in der Freimaurerei häufig verwendet wird, das Dreieck ist? Das gleiche Symbol, das für den dreifaltigen Gott verwendet wird!

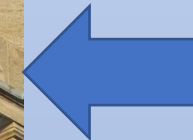
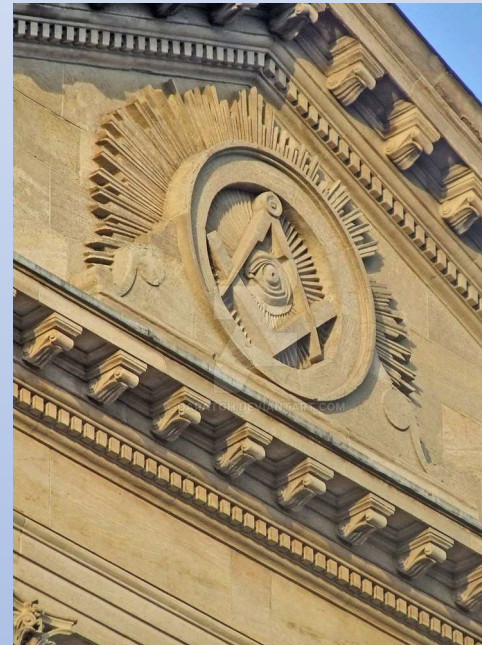
Das „Allsehende Auge“ zu finden in vielen wenn nicht gar allen Katholischen Kirchen genauso wie in Freimaurer Tempeln/Lodgen...(Symbolik)



Röm. Kath. Kirche



Freimaurer Tempel



Das sollte jeden Christen, der an die Dreifaltigkeit glaubt, (wenigstens) zum Nachdenken bringen ... Glaube ich an den einen wahren Gott der Bibel oder an einen falschen Gott der Finsternis und der Täuschung? – ein sogenanntes „Mysterium“

Den folgenden Zitaten zufolge ist die Dreieinigkeit die wichtigste und grundlegendste Doktrin der Freimaurerei und des römischen Katholizismus.

Aber beruhen diese Organisationen auf der Wahrheit?

Nein, sie gründen sich auf Dunkelheit, Geheimnisse und Täuschung. Wenn Du also denselben "mysteriösen, dreifaltigen Gott" anbetest, dann solltest du dich fragen ... Ist dies wirklich der wahre Gott der Bibel? Und nein, es spielt keine Rolle, "welche Version" der "3-in-1-Dreifaltigkeit" du anbetest, ALLE Versionen basieren auf Lügen und Falschheit und zerstören die Botschaft des Evangeliums völlig!

Kinder des Lichts! 9 Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. 10 Prüft also, was dem Herrn wohlgefällig ist, 11 und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, deckt sie vielmehr auf; 12 denn was heimlich von ihnen getan wird, ist schändlich auch nur zu sagen. 13 Das alles aber wird offenbar, wenn es

- Epheser 5,11



What is the All-Seeing-Eye doing in Catholic Church buildings?

"Keine Lehre ist in der Freimaurerei grundlegender oder stärker betont als die der Dreieinigkeit." (Quelle) -

<https://www.masonicworld.com/education/files/oct06/MASONIC%20TRINITY%20AND%20WAY%20OF%20THE%20CROSS.htm>

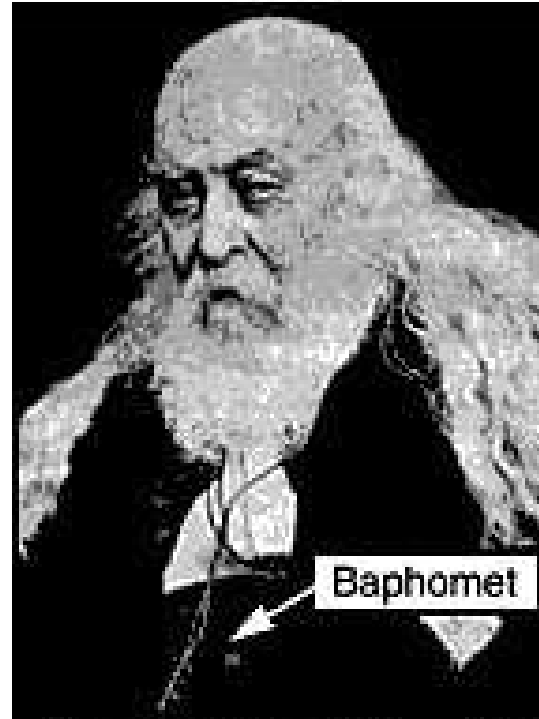
„Das Geheimnis der Dreifaltigkeit ist die zentrale Lehre des katholischen Glaubens. Auf ihr beruhen alle anderen Lehren der Kirche“.

(Handbuch für den Katholiken von heute, S. 11)

**Noch nie was von den Freimaurern gehört? Kein Problem „Albert Pike“
(33 Grad Freimaurer) kann Aufschluss geben...**

"That which we must say to the **CROWD** is: we worship a god, but it is the god that one adores without superstition. To **YOU** Sovereign Grand Inspectors General, we say this, that you may repeat it to the brethren of the 32nd, 31st and 30th degrees – the **MASONIC RELIGION** should be, by all of us initiates of the *high* degrees, maintained in the purity of the **LUCIFERIAN** doctrine. If Lucifer were not god, would Adonay (Jesus)... calumniate (spread false and harmful statements about) him?... **YES, LUCIFER IS GOD...**"

**A.C. De La Rive, La Femme et l'Enfant dans la Franc-Maçonnerie Universelle (page 588).*

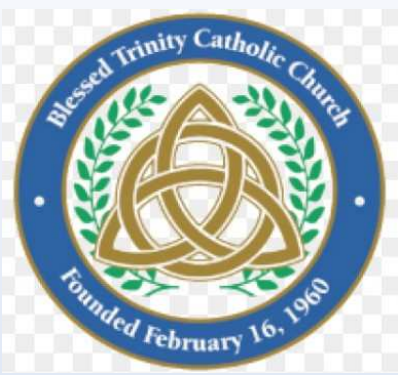


General Albert Pike, 33°

**----Lucifer auch bekannt als
der Widersacher Satan aus
Der Bibel-----**

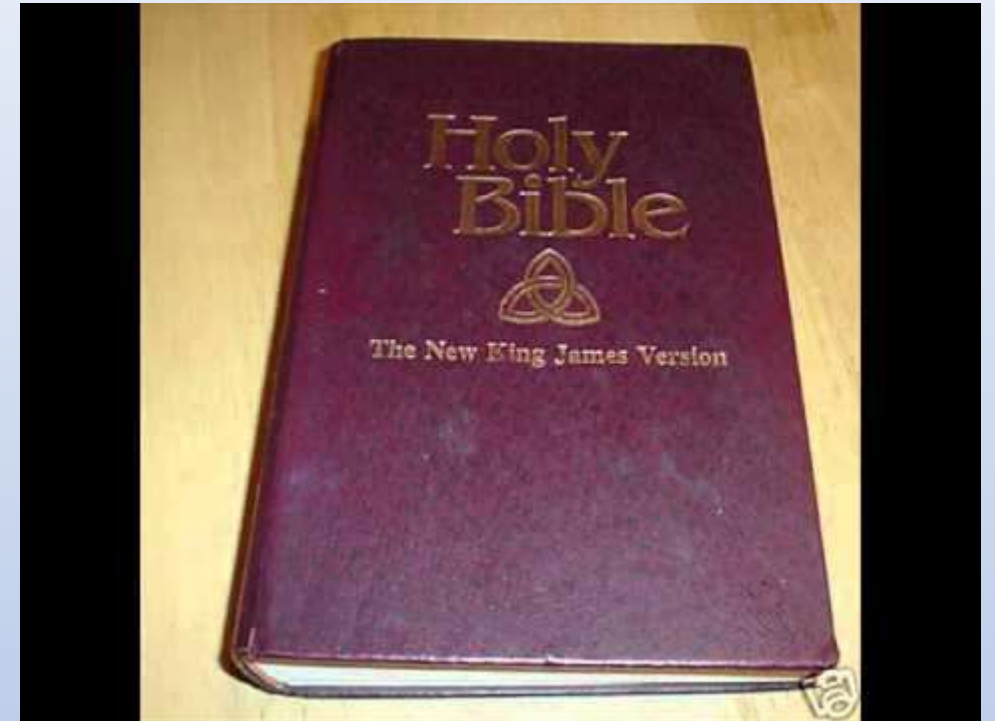
**Nachfolgend 2 Videos um
Den Zusammenhang zwischen der
katholischen Kirche und den
Freimauern aufzuzeigen.**

Übersetzt in etwa: „Das, was wir der Menge sagen müssen, ist: Wir beten einen Gott an, aber es ist der Gott, den man ohne Aberglauben anbetet. Euch, Souveräne Großinspektoren, sagen wir dies, damit ihr es den Brüdern des 32., 31. und 30. Grades wiederholen könnt - die Freimaurer Religion sollte von uns allen, den Eingeweihten der hohen Grade, in der Reinheit der luziferischen Lehre aufrechterhalten werden. Wenn Luzifer nicht Gott wäre, würde Adonai ihn dann beschwören (falsche und schädliche Aussagen über ihn verbreiten)? JA, LUCIFER ist Gott"



Das „Triquetra“ Symbol

Für die frühen Christen (und viele heute) symbolisierte die Triquetra jedoch die Dreifaltigkeit (ein Gott, drei Personen). Zum Beispiel war im späten 8. Jh. das Book of Kells, ein handgeschriebenes Buch in lateinischer Sprache, das alle vier Evangelien zusammen mit verschiedenen einleitenden Texten enthielt, die ebenfalls Triquetras darstellten. In norwegischen Kirchen aus dem 11. Jahrhundert wurde das Triquetrasymbol gefunden.

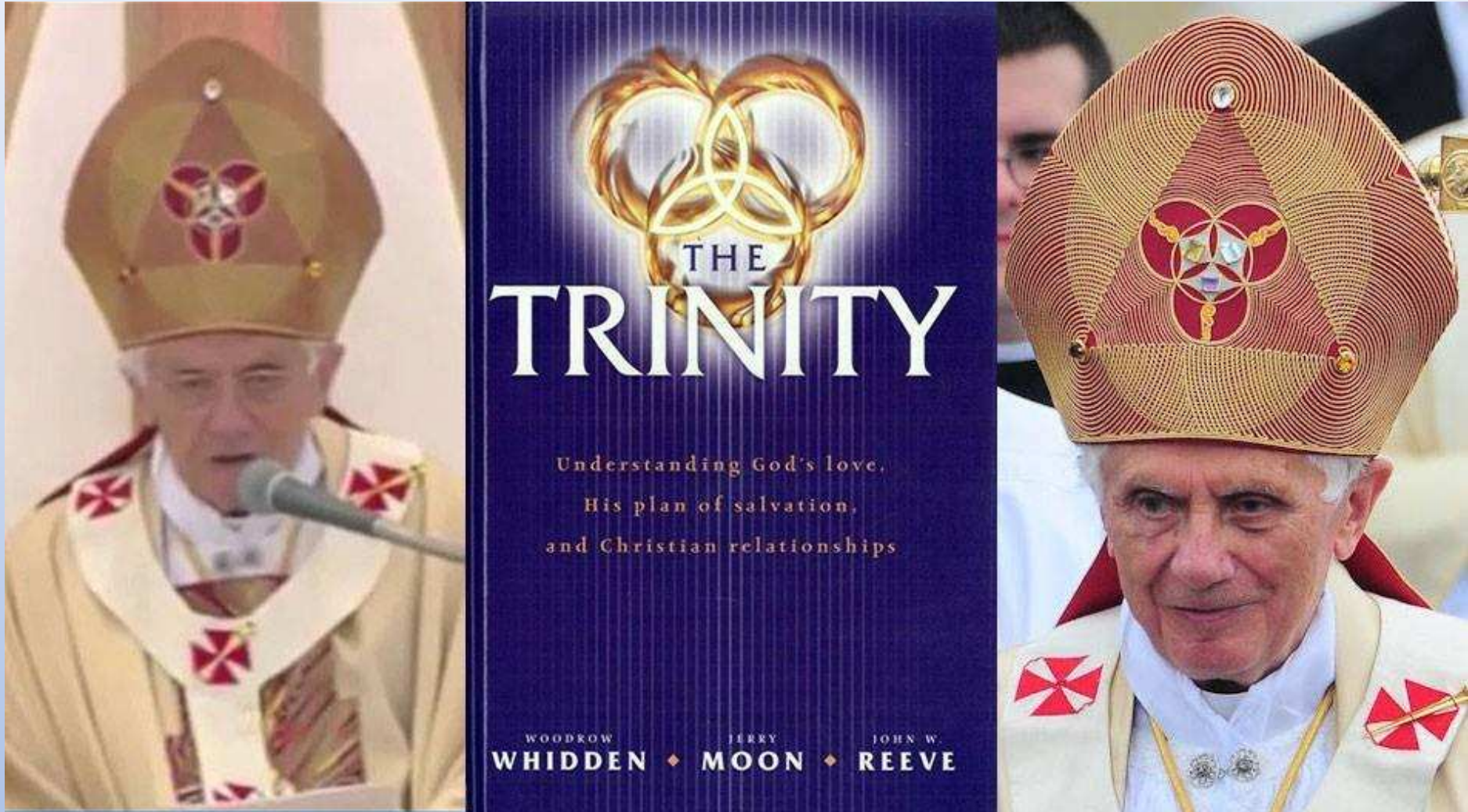


<https://christiandefense.org/trinity/triquetra/>

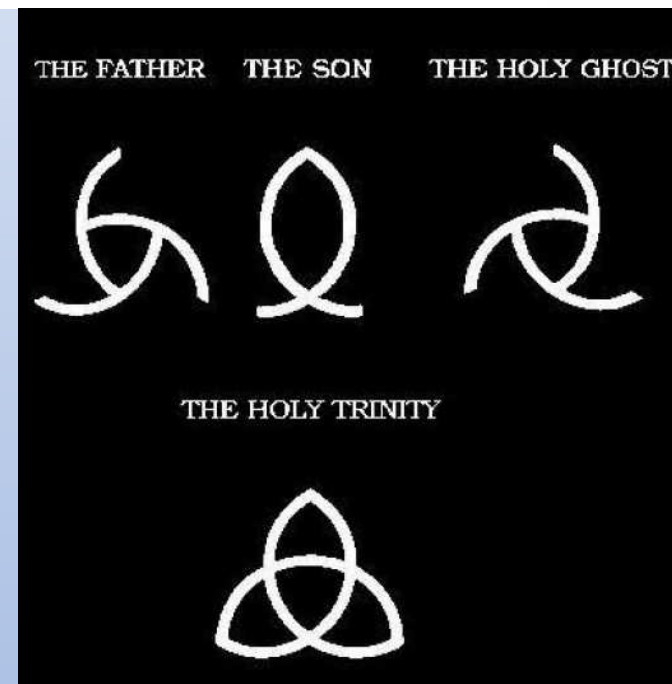
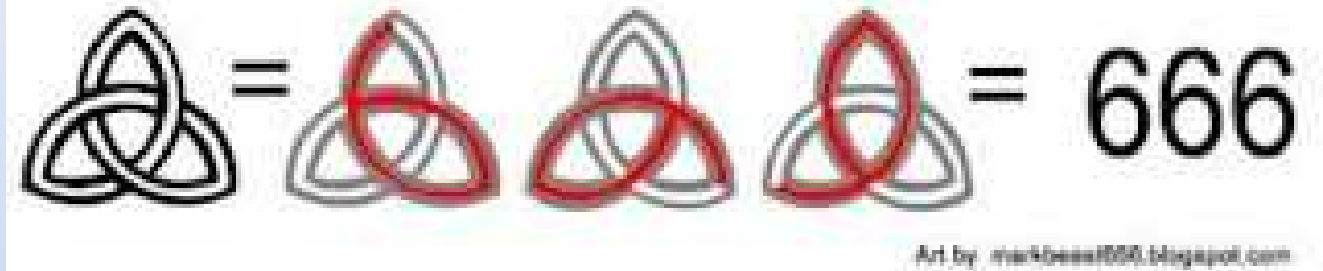
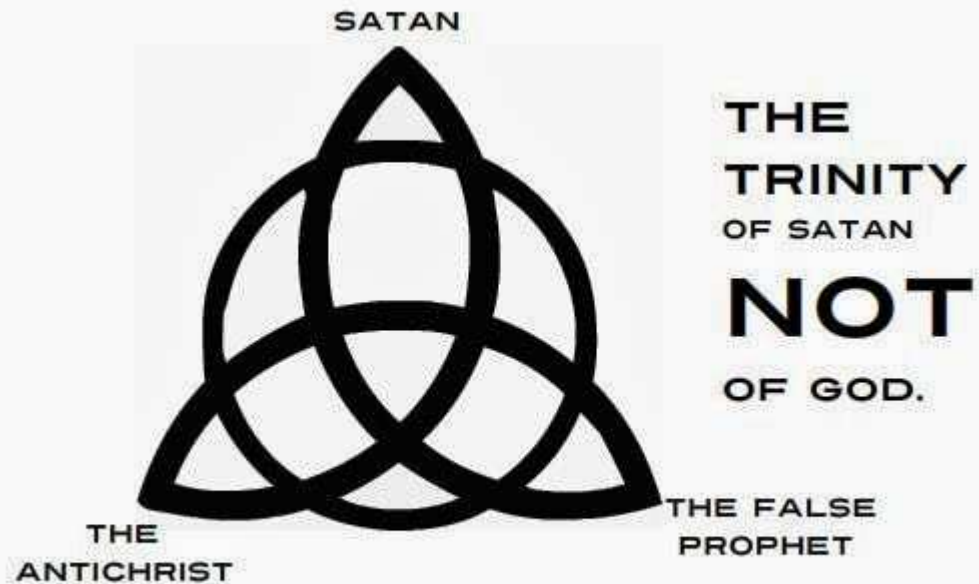
Das „Triquetra“ Symbol

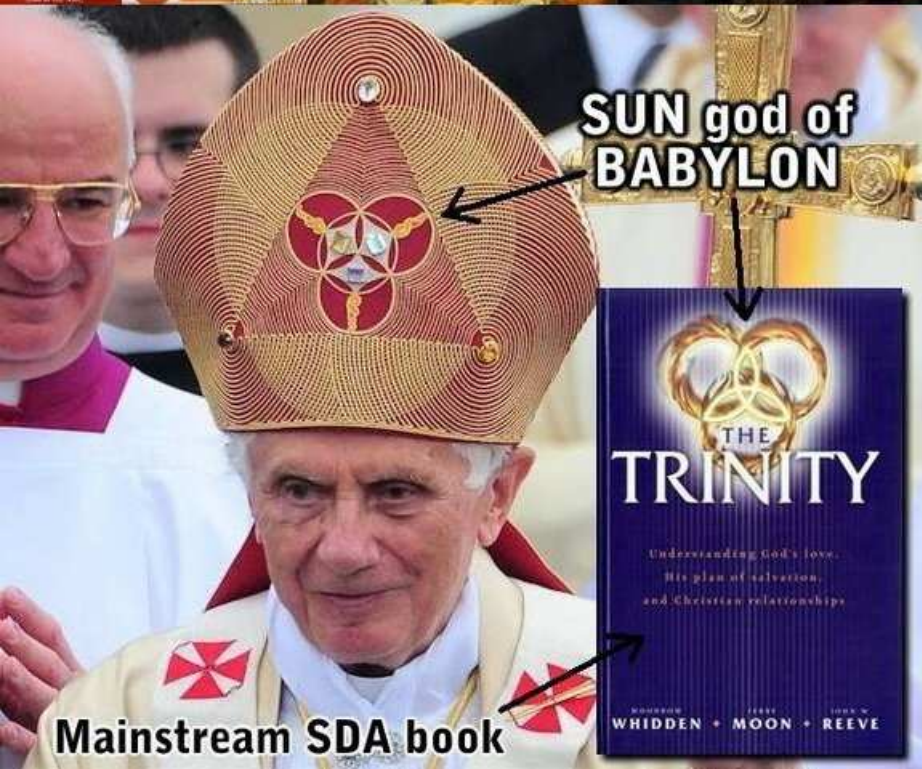
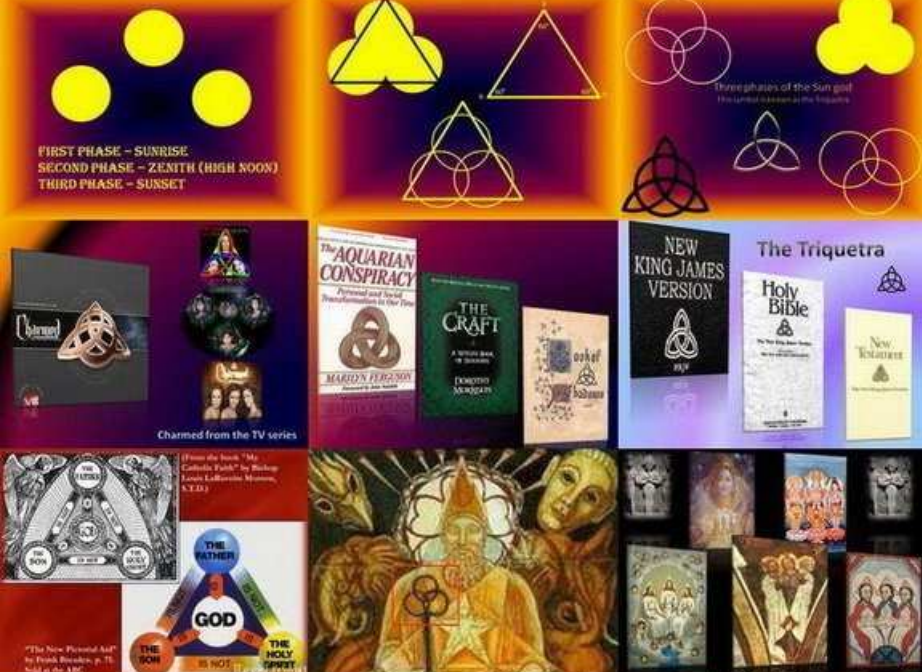


Das „Triquetra“ Symbol



Das „Triquetra“ Symbol

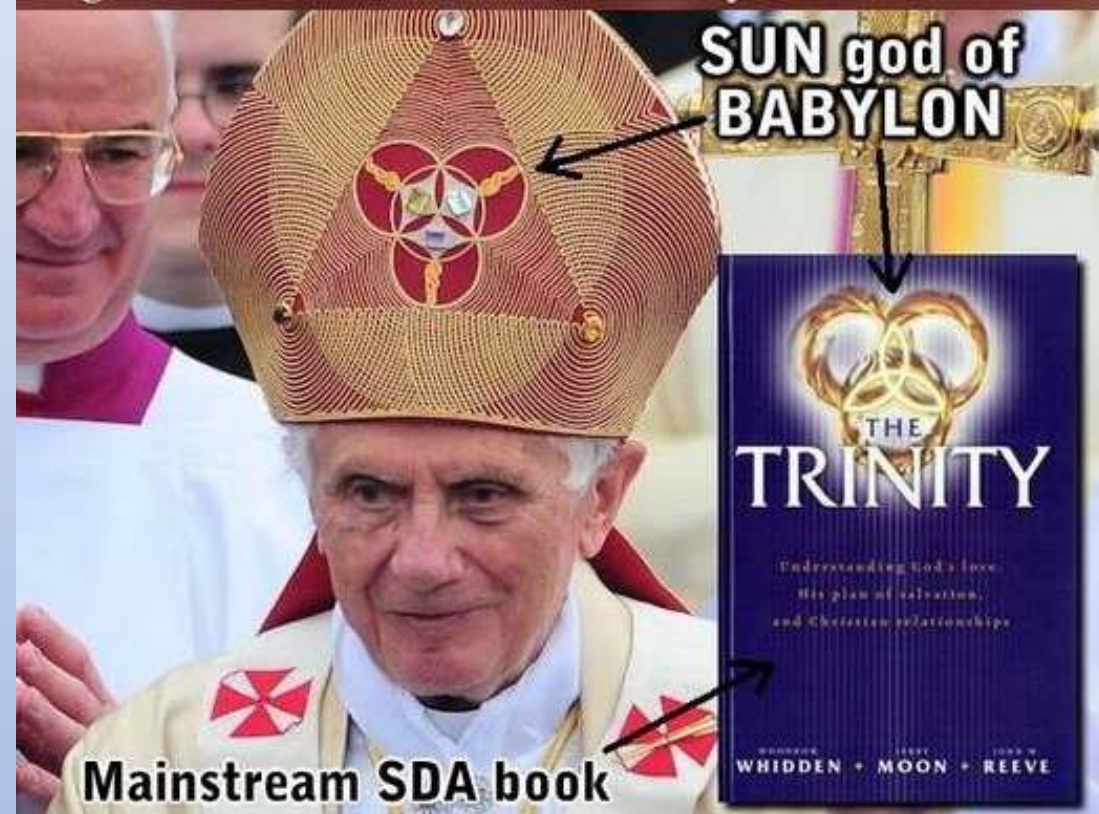




The Triquetra is a Satanic symbol that has its origins in the occult. It has always been associated with pagan beliefs, satanic practices, and witchcraft. The Triquetra is composed of three 6's overlaid.



This logo is the ancient symbol for the pagan trinity. The symbol was popularized again by Satanist Aleister Crowley for the Royal Arch (Lucifer) of the 3rd Degree of the York Order of Masonry.



LIST OF OCCULT SYMBOLS



BAPHOMET



ALL-SEEING EYE



PENTACLE



INVERTED
PENTAGRAM



UNICURSAL
HEXAGRAM



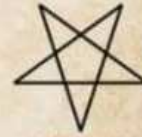
SOLAR CROSS



HORNED HAND



OUROBOROS



PENTAGRAM



TRIQUETRA



LEVIATHAN CROSS



ANKH



CROSS OF ST. PETER



MAGICAL STAVES OF ICELAND

It started a long long
time ago. This is not a
new concept

Zum Ende hin...

Hiermit möchte ich den Historischen Teil abschließen und das Video beenden, Quellen befinden sich in der Infobox bzw. waren

im Video auch schon selbst einzulesen.

Wie man also erkennen kann sehen wir hier nicht nur HEIDNISCHE sondern auch OKKULTE/SATANISCHE Ursprünge der „Trinität“. Es finden sich unissverständlich Zusammenhänge in der römisch-katholischen Kirche sowie in Geheimgesellschaften wie den Freimauern die mehr gemeinsam haben, als man vielleicht denkt.

Es gibt noch viel mehr Informationen zum Themengebiet Trinität/Dreifaltigkeit und wenn du dir persönlich nicht sicher bist oder sogar immer noch der felsenfesten Überzeugung bist, das die Trinität KEINE Heidnische, Satanische und UNBIBLISCHE LEHRE ist, dann fordere ich dich auf nochmal selbst zu prüfen.

Nutzt Suchmaschinen wie [Duckduckgo.com](https://duckduckgo.com) um alle Informationen weitestgehend ungefiltert zu bekommen. Es wird sehr viel zensiert damit die Wahrheit versteckt bleibt, aber bald wird alles offenbar und kommt ans Licht.

In diesem Sinne wünsche ich dir viel Erkenntnis und den Willen eigenständig auf Wahrheitssuche zu gehen. Lest in der Bibel und lasst euch von der Liebe Gottes und seines Sohnes Jesus Christus führen.

Ich wünsche euch Gottes reichen Segen in Jesu Namen...

Quellen

<https://weltmanager.de/trinitaet.html>

<https://www.bibel-offenbarung.org/107-trinitaet-antitrinitaet-welchen-gott-betest-du-an/wer-ist-gott/200-was-ist-die-lehre-d-er-dreieinigke-it-trinitaet-was-ist-ein-dreieiniger-gott.html>

Katholische Irrlehren

<https://carm.org/roman-catholicism/a-list-of-false-teachings-in-the-roman-catholic-church/>

Übersetzt aus dem Englischen

<https://archive.org/details/mat-28-19-baptismal-formula-changed/page/n5/mode/2up>

<https://www.end-times-prophecy.org/freemason-trinity-vatican.html>

<http://www.sc33.org.uk/who-can-join.html>

<https://www.masonicworld.com/education/files/oct06/MASONIC%20TRINITY%20AND%20WAY%20OF%20THE%20CROSS.htm>

<https://archive.org/details/mat-28-19-baptismal-formula-changed/mode/2up>

<https://churchhall.blogspot.com/2010/10/evidence-against-matthew-2819.html>